

JUNGES KOLLEG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist die größte, forschungstärkste und eine der ältesten der acht Landesakademien in Deutschland. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Zu ihr gehören das Leibniz-Rechenzentrum, eines der größten Supercomputing-Zentren Europas, das Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung, das Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation und die Kommission für bayerische Landesgeschichte.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften fördert mit ihrem Jungen Kolleg den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs. Drei Jahre lang gehören Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Gelehrten-gemeinschaft an und verfolgen ihre interdisziplinären Forschungsvorhaben.

Ab März 2022 werden im Jungen Kolleg neue Stipendiatinnen und Stipendiaten aufgenommen.

Die wichtigsten Kriterien für die Aufnahme in das Junge Kolleg sind:

1. Herausragende Promotion und Nachweise für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten in der Postdoc-Phase.
2. Ein realistisches zukunftsweisendes Projekt, das für einen fächerübergreifenden Austausch geeignet ist. Das Vorhaben sollte sich deutlich von der Promotion abgrenzen und klare Angaben zu Zeitplan und Durchführbarkeit enthalten.
3. Bewerber und Bewerberinnen sind zum Zeitpunkt der Aufnahme jünger als 35 Jahre (Erziehungs- bzw. Pflegezeiten können berücksichtigt werden).

Die Mitglieder des Jungen Kollegs haben die Möglichkeit, als außerordentliches Mitglied an den Veranstaltungen der Akademie aktiv teilzunehmen.

Sie entwickeln fachübergreifende Veranstaltungen sowie neue Forschungsinitiativen. Sie arbeiten an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung in Bayern und verpflichten sich mit ihrer Aufnahme in das Junge Kolleg, an dessen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen regelmäßig teilzunehmen. In diesem Rahmen tauschen sie sich mit den anderen Kollegiatinnen und Kollegiaten sowie mit Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern über ihre Forschungsansätze aus. Bitte senden Sie uns ein fünfseitiges Konzept, aus dem Thema, Relevanz und Methode Ihres Projekts hervorgehen. Benennen Sie fachübergreifende Aspekte, die für Veranstaltungen des Jungen Kollegs geeignet sind. Außerdem erwarten wir von Ihnen ein Konzept für einen interdisziplinären Workshop. Vorschlagsberechtigt sind die Leitungen aller Universitäten in Bayern, die Dekaninnen oder Dekane sowie die Leitungen der außeruniversitären Einrichtungen in Bayern. Eine Eigenbewerbung ist ebenfalls möglich. Außerdem sind zwei wissenschaftliche Gutachten von fachlich qualifizierten Personen beizulegen, die auch bereit sind, das Forschungsvorhaben als Mentoren zu unterstützen.

Das Forschungsstipendium ist jährlich mit 12.000 € dotiert und zunächst auf eine Förderdauer von drei Jahren angelegt. Im Falle einer erfolgreichen Evaluierung kann die Förderung um bis zu drei weitere Jahre verlängert werden. Bewerbungen können ab dem 15. Juli 2021 mit dem unter <http://jungeskolleg.badw.de> bereitgestellten Anmeldeformular eingereicht werden.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021.